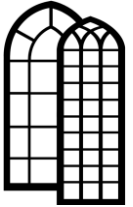


EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHEN zu BÜCKEBURG und STADTHAGEN

Gemeindebüro: Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Tel.: 05722 - 33 72; Fax 91 45 54
Sprechzeiten Büro: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr, 1. und 3. Di 14-16 Uhr; Pastor Bergemann: Tel.: 01601221844



Gottesdienst am 28. Juni 2020 (3. Sonntag nach Trinitatis) in der Kapelle am reformierten Friedhof in Bückeburg und in der reformierten Klosterkirche in Stadthagen

Orgelvorspiel (Edgar Räuschel)

Votum und Begrüßung

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte der vergangenen Woche. Heute bitten wir für zukünftige Gemeindefahrten (Bückeburg) bzw. die Deutsche Krebshilfe (Stadthagen). Die nächsten Gottesdienste finden am 5. Juli um 10:00 Uhr in der Schlosskirche in Bückeburg bzw. am 12. Juli gegen 11:00 Uhr in der Klosterkirche in Stadthagen statt. Aktuelle Informationen aus der Gemeinde entnehmen Sie bitte den Aushängen, Zeitungsmeldungen und unserer Website www.reformierte-bueeckeburg-stadthagen.de.

Lied: Wunderbarer König (EG 327,1-2)

1. Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen. Deine Vätergüte hast du lassen fließen, ob wir schon dich oft verließen. Hilf uns noch, stärk uns doch; lass die Zunge singen, lass die Stimme klingen.
2. Himmel, lobe prächtig deines Schöpfers Taten mehr als aller Menschen Staaten. Großes Licht der Sonne, schieße deine Strahlen, die das große Rund bemalen. Lobet gern, Mond und Stern, seid bereit, zu ehren einen solchen Herren.

Lesungen aus dem Heidelberger Katechismus: Frage 27

Schriftlesung: Psalm 19,2–7

Gebet

Predigt zu 1. Mose (Genesis) 1,14–19 (nach der Zürcher Bibelübersetzung)

Und Gott sprach: Es sollen Lichter werden an der Feste des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie sollen Zeichen sein für Festzeiten, für Tage und Jahre, und sie sollen Lichter sein an der Feste des Himmels, um auf die Erde zu leuchten. Und so geschah es. Und Gott machte die zwei großen Lichter, das größere Licht zur Herrschaft über den Tag und das kleinere Licht zur Herrschaft über die Nacht, und auch die Sterne. Und Gott setzte sie an die Feste des Himmels, damit sie auf die Erde leuchten, über den Tag und die Nacht herrschen und das Licht von der Finsternis scheiden. Und Gott sah, dass es gut war. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein vierter Tag.

Orgelmeditation

Fürbittengebet (mit persönlicher Stille)

Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324,1.4.7)

1. Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr, meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.
4. Wer hat das schöne Himmelszelt hoch über uns gesetzt? Wer ist es, der uns unser Feld mit Tau und Regen netzt?
7. Ach Herr, mein Gott, das kommt von dir, du, du musst alles tun, du hältst die Wach an unsrer Tür und lässt uns sicher ruhn.

Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: Ich singe dir mit Herz und Mund (EG 324,13-14; die letzte Strophe, wenn möglich, bitte im Stehen)

13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut! Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.
14. Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil, dein Glanz und Freudenlicht, dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil, schafft Rat und lässt dich nicht.

Aaronitischer Segen (stehend)

Orgelnachspiel